

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang Wetterbericht für Montag, 19. Oktober 1970 Nummer 291

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme | Luftströmung

Kalte | Luftströmung

Die Linien verbinden

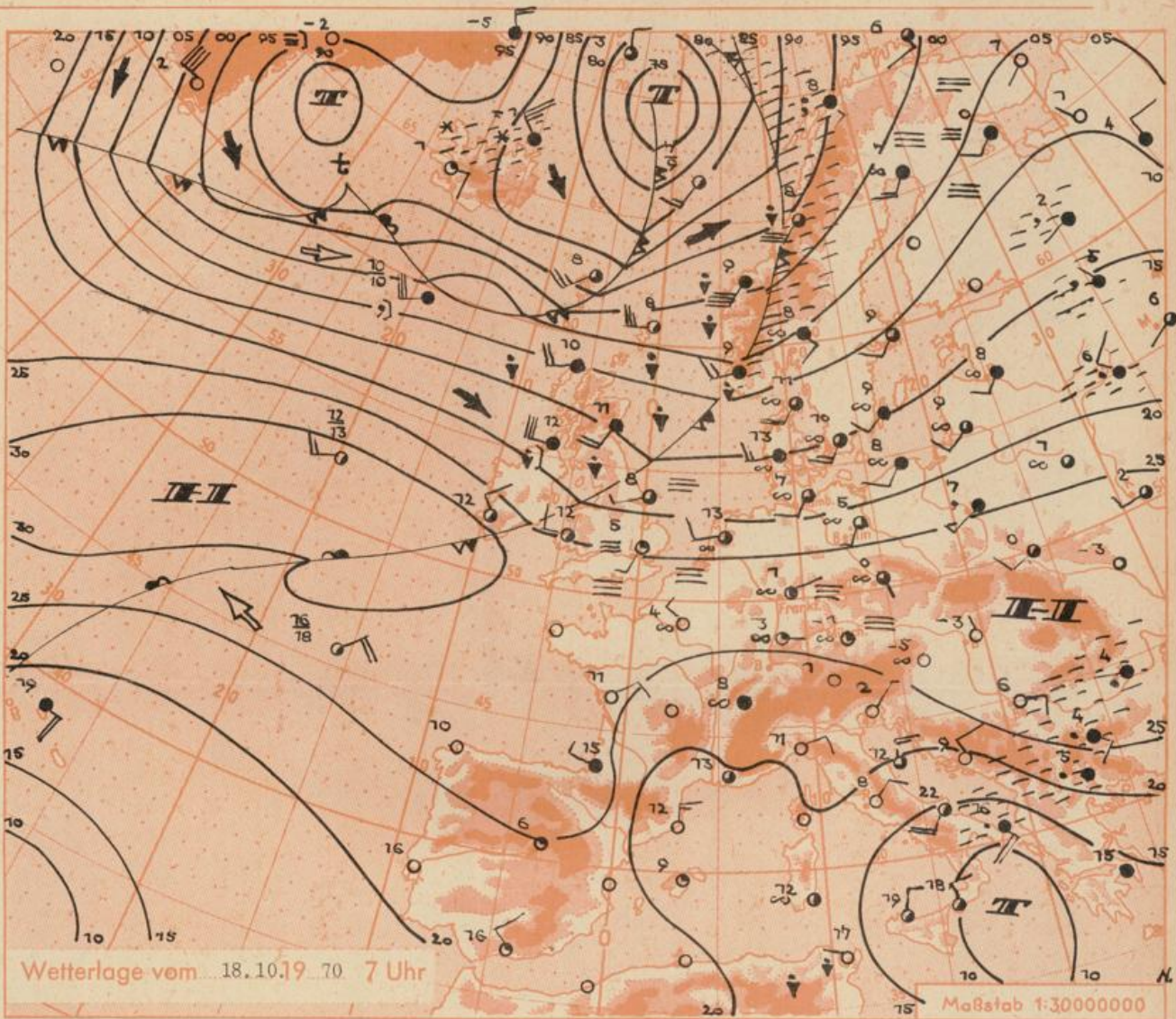
Orte gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 18.10.19 70 7 Uhr

Maßstab 1:3000000

Übersicht: Am Wochenende herrschte in ganz Bayern ruhiges Hochdruckwetter mit nächtlichen Strahlungsfrösten. Auf den Bergen wurden gute Fernsichten verzeichnet. Einsetzender Luftdruckfall deutet allerdings schon auf eine Umstellung der Grosswetterlage hin. Die kontinentale Hochdruckzone zog sich südwärts zurück und gleichzeitig wanderte das vor Island erschienene Tief zum Nordmeer.

Mitteleuropa gefängt in zunehmendem Masse in den Strömungsbereich dieses Sturmtiefs. Dabei wird ein über Schottland entstehendes Randtief ostwärts verlagert. Diese Gesamtsituation lässt für Montag den Zustrom milderer Luft aus Südwesten erwarten. Später dringt dann auf der Rückseite der Tiefausläufer kältere Meeresluft aus Nordwesten bis zu den Alpen vor.

Vorhersage für Montag:

Südbayern und Donaugebiet: Nach Auflösung einzelner Nebelfelder heiter bis wolkig, später weitere Wolkenverdichtung und etwa ab Nachmittag oder Abend einsetzende Regenfälle oder Schauer. Bei zweitweilig stark bis stürmisch auffrischendem Wind aus Süd bis West Tageshöchsttemperaturen 10 bis 15 Grad. Frostgrenze in den Alpen nahe 3000 m. Kein Nachtfrost mehr.

Weitere Aussichten: Wiederholt schauerartige Niederschläge und in allen Höhen empfindlicher Temperaturrückgang, möglicherweise auch in den Tälern mit Graupel oder Schnee vermischt.